

Entdecken Sie die UNESCO City of Media Arts, und lassen Sie sich von der Vielfalt am Donauufer inspirieren.

Pressegespräch 8.1.2020

Die touristische Region Linz entsteht

Eine neue touristische Region rund um Linz entsteht: Die Bemühungen des Landes Oberösterreich, die Schlagkraft im Tourismus durch eine umfassende Reform zu erhöhen, machte aus den 104 Verbänden im ganzen Bundesland 19 Tourismusverbände und erweiterte somit auch den Tourismusverband Linz um die Gemeinden Kirchschlag und Ansfelden.

Produktentwicklung von Geschäftstourismus bis Kultur

„Mit dem Beschluss der OÖ. Landesregierung am 16. Dezember des Vorjahres ist die bisher größte Strukturreform in der Geschichte der oberösterreichischen Tourismuswirtschaft abgeschlossen. Aus den bisher 104 großteils eingemeindigen Tourismusverbänden gingen 19 neue Verbände hervor, die durch die Anzahl ihrer Nächtigungen und die budgetäre Ausstattung die nötige Schlagkraft aufweisen, um auf den touristischen Märkten punkten zu können. Denn Ziel des OÖ. Tourismusgesetzes, das im Februar 2018 in Kraft getreten ist, war es, durch die Zusammenschlüsse der Tourismusverbände professionelle und marktfähige Strukturen zu schaffen, um durch die Bündelung von Ressourcen und Budgets mehr Sichtbarkeit für Oberösterreich zu erreichen und die touristische Wertschöpfung im Land zu erhöhen“, unterstreicht Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat **Markus Achleitner**.

„In diesem Zusammenhang habe ich im Sommer 2019 einen Strategieprozess initiiert, wie die Stadt Linz und ihre Umlandgemeinden gemeinsam touristische Produkte entwickeln und auch gemeinsam vermarkten können. In einer Reihe von Workshops gemeinsam mit dem Oberösterreich Tourismus wurden Vorschläge erarbeitet und von Experten extern fachlich beurteilt. Das Ergebnis war, dass eine gemeinsame Produktentwicklung besonders durch

den Zusammenschluss von Kirchschatlag und Ansfelden mit Linz Sinn macht. Eine Themenpalette vom Geschäftstourismus bis hin zur Kultur, beispielsweise Adalbert Stifter und Anton Bruckner, sollen die Region touristisch weiter stärken“, erläutert Landesrat Achleitner. „Es wächst zusammen, was zusammen gehört: Durch den Zusammenschluss mit Kirchschatlag und Ansfelden entsteht eine neue touristische Region Linz mit insgesamt mehr als eine Million Nächtigungen im Tourismusjahr 2019“, hebt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Achleitner hervor. Das touristische Angebot von Kirchschatlag mit der Schlagkraft des Tourismusverbandes Linz zu stärken, ist vor allem für Gäste ein weiteres Plus. Die Kirchschatlager Betriebe können sich über die Unterstützung und aktive Vermarktung durch das Team des Tourismusverbandes freuen.

Neue Akzente für die Region setzen

Zu Beginn der Zusammenarbeit in der Region stellen Aufsichtsratsvorsitzender des Linz Tourismus **Manfred Grubauer** und Tourismusedirektor **Georg Steiner** eine Phase der Orientierung und gemeinsamen Produktentwicklung. Die Themenfelder sollen genauer definiert werden, die Akteure sich besser kennenlernen und gemeinsame Interessen erörtert werden. Dann werden gezielte Maßnahmen umgesetzt um die Region gemeinsam weiterzuentwickeln und insgesamt touristisch voran zu bringen. „Wir freuen uns, das Angebot in Linz um die Freizeitattraktionen, die Beherbergungsbetriebe und Gastronomiebetriebe aus Kirchschatlag und Ansfelden erweitern zu können. Das macht für unsere Gäste nicht nur Sinn, sondern kreiert Mehrwert. Kirchschatlag ist auch für Tagesausflüge ein beliebtes Ziel. Somit ist es uns auch ein Anliegen, die Region für die Region interessant zu präsentieren. Dahingehend werden wir neue Akzente setzen“, kündigt Tourismusedirektor Prof. Georg Steiner an.

Eine erste Kooperation zur Person Adalbert Stifter hat im Zuge eines Interreg-Projektes Österreich-Bayern 2014-2020 gezeigt, dass die Akteure sehr engagiert zusammenarbeiteten. Anlässlich des 150. Todestages von Adalbert Stifter 2018 kooperierten sechs Orte mit biografischem Stifter-Bezug, darunter auch Linz und Kirchschatlag. Es entstand ein Booklet, das eine Ein- bzw. Hinführung zu dem österreichisch-böhmischen Dichter darstellt. Es wurde damals an 11.000 Haushalte in den Stifter-Straßen/Plätzen im deutschsprachigen Raum verteilt und machte damit auf charmante Art auf den Dichter und die Stifter-Orte aufmerksam.

In der touristische Linz Region gibt es noch zahlreiche weitere Anknüpfungspunkte, so auch das Thema Natur. Der Oberösterreich Tourismus stellt die Natur ab 2020 als zweijähriges Thema stark in den Mittelpunkt. Linz kann hier als transformierte Stadt punkten. Die Stahlstadt hat sich zu einer lebenswerten, grünen Stadt entwickelt, ohne die Attraktivität als Industriestandort und Wirtschaftsraum zu verlieren. Hier sind Natur und Stadt kein Gegensatz. Der Naturraum Donau, die Initiativen rund um eine grüne Stadt und die naheliegenden Naturerlebnisse in den Nachbargemeinden, wie Kirchschatz, machen auch die oberösterreichische Landeshauptstadt zum Natur-Erlebnisraum.

Die Region Linz touristisch weiterentwickeln

Eine breitere Basis ermöglicht dem Linz Tourismus noch mehr für die Mitglieder zu erreichen. Der erfolgreiche Kurs soll auch die neuen Betriebe miteinschließen. Mit der Zusammenlegung eröffnen sich weitere Handlungsspielräume bei Vermarktung und Angebotserstellung. „Kirchschatz war und ist ein Ausflugs- und Erholungsraum für uns Linzer. Wir wissen das schon sehr lange zu schätzen. Nun wollen wir dies auch den Linzer Gästen und Besuchern näherbringen. Damit gründen und erweitern wir gemeinsam die ‚Linz Region‘, um voneinander zu lernen und um unseren Gästen attraktive Angebote zu bieten“, sagt KR **Manfred Grubauer**, Vorsitzender des Tourismusverbandes Linz.

„Kirchschatz hat den Großteil der Nächtigungen aus berufsbedingten Aufenthalten, weshalb die Fusion mit dem Tourismusverband Linz unsere erste Wahl war. Darüber hinaus hat Kirchschatz bei den Skisport-Tagesausflügen eine alte Tradition. Wer aus dem Großraum hat nicht in Kirchschatz schon seine Schwünge gezogen? Aber darüber hinaus sind im Winter das Eisstöckeln, Schneeschuh- oder Winterwandern gefragt. Kirchschatz rundet auch das restliche Jahr mit dem Natur-Erlebnis, sei es beim Wandern, Mountainbiken, Bogenschießen oder Klettern im Hochseilgarten das Linzer Angebot hervorragend ab und bietet für die Zukunft neue Entwicklungsmöglichkeiten. Auch unser berühmtester Sommerfrischler Adalbert Stifter verbindet uns mit Linz“, so **Andreas Pils**, bisheriger Obmann des Tourismusverbandes Kirchschatz und Betreiber der Kirchschatz Skilifte.

Auch Bürgermeisterin **Gertraud Deim** freut sich über die neue Kooperation: „Von Seiten der Gemeinde Kirchschatz bei Linz freuen wir uns sehr, dass die positive Entwicklung des Tourismus in Kirchschatz durch die neue ‚Linz Region‘ fortgesetzt wird. Unsere steigenden

Nächtigungszahlen, bedingt durch einen boomenden Seminartourismus einerseits und die sommers und winters zunehmenden Tagestouristen andererseits, bestätigen unsere Absicht mit dem Linz Tourismus zu kooperieren. Bedanken möchte ich mich besonders für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten. Wir freuen uns auf die Kooperation im Sinne einer positiven Entwicklung für die Region!“

Pressekontakt Linz Tourismus:

Elisabeth Stephan

elisabeth.stephan@linztourismus.at

0732/7070 2937